

## **Mit neuen Strategien die Kriminalität bekämpfen**

"Durch die Schaffung von Sonderkommissionen, wie zum Beispiel die Soko-Ost und die Soko-Kfz, dem Tatortmonitoring, Schwerpunktaktionen, die als Ausgleich zu den unmittelbaren Grenzkontrollen geschaffen werden, und einer erfolgreichen DNA-Offensive wird die Kriminalität immer weiter zurück gedrängt", sagte Franz Lang, der Direktor des Bundeskriminalamts, im APA-Interview.

"Einen maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg haben die Polizistinnen und Polizisten die im Interesse der Sicherheit Tag und Nacht im Einsatz sind. Zur Bekämpfung und Eindämmung der Einbruchskriminalität haben wir im Bundeskriminalamt einen Mastplan entwickelt", sagte der Direktor des Bundeskriminalamts. "Diese Kriminalitätsform zählt zu den wichtigsten Einsatzbereichen der DNA-Spurensicherung." Allein für diesen Bereich wurden 740.000 Euro an zusätzlichen Mitteln für Sonderkontingente zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Soko-Ost wurden auch spezielle Tatort-Teams aus fünf Bundesländern zusammengezogen. Diese Spezialisten sind für die wichtige Spurensicherung an Tatorten verantwortlich. Das Landeskriminalamt Wien hat die Polizistinnen und Polizisten im Bereich der Spurensicherung zusätzlich aufgestockt und die anderen Kriminalisten auf diesem Gebiet speziell geschult. "Wir werden auch 2010 diesen Weg intensiv fortsetzen", sagte Lang.

Zum Thema Gewaltkriminalität erklärte Lang, dass die wenigsten Gewalttaten spontan geschehen. "Wir sehen bei den einzelnen Einvernahmen, dass dahinter lange Entwicklungsprozesse stehen", sagte der Direktor des Bundeskriminalamts. Gerade bei diesem Punkt sieht er die Chance einzugreifen und durch präventive Maßnahmen Straftaten abzuwenden. "Besonders im Bereich Jugendgewalt, aber auch bei Gewalt in Beziehungssystemen, kann die Polizei nicht isoliert und alleine handeln und forschen", sagte Lang. "Das muss in Verbindung mit anderen Einrichtungen, wie zum Beispiel den Jugendämtern geschehen."

"Wir werden auch 2010 unsere Anstrengungen bei der Bekämpfung der Kriminalität weiter intensivieren", sagte der Direktor des Bundeskriminalamts.